



## Pressemitteilung

### **Gedenk- und Aktionswoche „Hattingen hat Haltung“ findet nicht statt**

Hattingen/Ruhr. Auch in diesem Jahr wollten wieder viele engagierte Hattingerinnen und Hattinger in einer gemeinsamen Gedenk- und Aktionswoche an die Opfer der Nazidiktatur und die Auswirkungen von Kriegen, Hass und Gewalt weltweit erinnern. Vom 6. bis zum 15. November 2020 hatten Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der weiterführenden Schulen, die in Hattingen vertretenden Religionsgemeinschaften, Aktive des Aktionsbündnisses Buntes Hattingen gegen Rechts, Musiker, die politischen Jugendorganisationen Hattingens, das Jugendparlament sowie Mitarbeitende der Stadt in diesem Zusammenhang verschiedene Veranstaltungen geplant, die jetzt aufgrund der Coronapandemie weitestgehend abgesagt wurden.

Stellvertretend für die Hattinger Stadtgesellschaft wird Bürgermeister Dirk Glaser zusammen mit Gondrand Grünstein von der Jüdischen Gemeinde Bochum, Herne, Hattingen in Gedenken an die Opfer der Shoah am 9. November mit einer Kranzniederlegung erinnern. Am 15. November 2020 findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul und der evangelischen Johannesgemeinde zum Volkstrauertag in der St. Peter und Paul Kirche, Bahnhofstraße 33 statt (<https://hattingen-katholisch.de/nachrichten/gottesdienstordnung-angepasst.html>). Anschließend werden in den Ortsteilen Kränze zur Erinnerung an die Opfer und an die zerstörerischen Auswirkungen weltweiter Kriege niedergelegt.

Im Anbetracht der jüngsten Ereignisse in Paris und Wien setzen die Religionsgemeinschaften des Interreligiösen Gesprächskreises Hattingen ein gemeinsames völkerverständigendes Zeichen und laden ab 18 Uhr zu einem kurzen Friedensgebet in den Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Winz-Baak, in die Schützstraße 2 ein. Diese Veranstaltung findet draußen unter Pavillonzelten statt.